

II-2583 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1377/J

1987-12-15

A N F R A G E

der Abgeordneten Srb und Kollegen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Konkurrenzierung der ÖBB durch Betrauung privater Transportunternehmer mit der Schülerfreifahrt im Bereich der Linien 15 b und 2447 in Oberösterreich

Auf der Strecke Grünau-Scharnstein-Pettenbach-Wels verkehrt an jedem Schultag ein von einem privaten Unternehmer betriebener Schulbus, der zur Verkürzung der Fahrzeit zwischen Pettenbach und Wels nicht mehr hält. Dieser Unternehmer wird für seine Leistungen von der Finanzlandesdirektion Linz aus Mitteln der Schülerfreifahrt bezahlt. Dies alles, obwohl auf dieser Strecke Züge (Linie 15 b) und Busse (Linie 2447) der ÖBB verkehren.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

A N F R A G E :

1. Halten Sie es für sinnvoll, daß hier aus Mitteln der Schülerfreifahrt ein privater Konkurrent der ÖBB für Leistungen finanziert wird, die auch die ÖBB erbringen könnten?
2. Halten Sie die Finanzierung privater Schulbusunternehmer entlang von "ÖBB-Strecken" auch in Zeiten (wie diesen) für sinnvoll, in denen die ÖBB versuche, zusätzliche Kunden zu gewinnen?
3. Ist daran gedacht, diese Praxis zu beenden? (Wie es bereits bei einem wöchentlich verkehrenden Schulbus auf der Strecke Grünau-Linz geschehen ist!)
4. Ab wann ist mit einer Änderung dieser Praxis zu rechnen?